

Nachruf Prof. Dr. Claus Grob Berkhoff

Anfang April 2023 verstarb mit 95 Jahren Claus Grob.

Jedes Treffen in Chile war für unsere Stipendiaten geprägt durch Claus Grob: Seine stets positive Lebenseinstellung, unvergleichliche Gastfreundschaft und gelebte Verantwortung für die Ausbildung junger Kollegen bleiben unvergesslich. Es äußerte sich stets in perfektem Deutsch und beherrschte zahlreiche Zitate aus der deutschen Literatur. Mit seiner Frau Carmen, eine Notarin, bildete er ein unzertrennliches, erfolgreiches Team.

Claus sprach sehr gerne über seine deutsche Abstammung und seine prägende Weiterbildungszeit in Deutschland, in der er die Liebe zur Kinderorthopädie und Technischen Orthopädie entwickelte.

So war er einer der bedeutendsten Kinderorthopäden der chilenischen Geschichte, führte in Chile die konservative Hüftdysplasie-Behandlung mit der Pavlik-Bandage und bereits ab 1985 das Ultraschall-Säuglingsscreening des Hüftgelenkes ein.

An der Universidad Austral de Chile in Valdivia war er als Klinikleiter, Professor für Orthopädie und Traumatologie und drei Perioden als Dekan tätig. Er war Professor am Institut für öffentliche Gesundheit und lehrte für die Berufe Medizin, Krankenpflege, Geburtshilfe und Kinderbetreuung sowie Medizintechnik.

Zudem war er Präsident der Chilenischen Gesellschaft für Orthopädie & Traumatologie, SCHOT, 1977 und wurde 1999 Ehrenmitglied der SCHOT.

2012 war es mir als Präsident von DGOU & DGOOC eine besondere Ehre, ihm die korrespondierende Mitgliedschaft der DGOOC verleihen zu dürfen für sein Lebenswerk und seine treue Verbindung zu unserer Gesellschaft.



© Intercongress

2015 würdigte ihn die Medizinische Fakultät der UACH nach seinem Ausscheiden aus der Universität mit einer Gedenktafel am Gebäude der Biomedizinischen Wissenschaften, das jetzt seinen Namen trägt: mit der Inschrift: "In Dankbarkeit für Ihren Beitrag zur Medizin, akademischen Ausbildung und öffentlichen Gesundheit im Land."

Er war sehr stolz darauf, dass sein Sohn Jorge mit ihm die Leidenschaft für die Orthopädie, speziell Kinderorthopädie, und die Freundschaft zu uns deutschen Kollegen geteilt hat.

Wir sprechen seiner Familie und seinen Freunden unser tiefes Beileid aus.

Univ.-Prof. Dr. med. habil. Wolfram Mittelmeier